

# Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



**Vorsitzender**  
**Niklas Rickmann**

Prohner Straße 18, 18435 Stralsund

Tel.: 03831/395732

Tel.: 0160/91184923

[Vorsitzender\\_SJ-MV@web.de](mailto:Vorsitzender_SJ-MV@web.de)

[Niklas-Rickmann@t-online.de](mailto:Niklas-Rickmann@t-online.de)

An  
Vereine des LSV-MV,  
Vorstand der SJ-MV,  
Präsidium des LSV-MV  
Spelausschuss Jugend

Stralsund, 20.08.2006

## **Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 20.08.2006 (2. Regionalkonferenz)**

**Ort:** Jugendherberge Burg Stargard, Dewitzer Chaussee 7, 17094 Burg Stargard

**Zeit:** Sonntag, den 20.06.2006; 13:00 - 16:00 Uhr

**Anwesende:** *Vorstand:* Paul Onasch, Robert Zentgraf, Niklas Rickmann

*Gäste:* Jens Mildner (Präsident des LSV-MV), Hans-Jürgen Isigkeit (Schatzmeister des LSV-MV), Michael Ehlers (PSV Rostock), Uwe Wendt, Jörg Schmidt (beide Malchower Schachinsel), Lysan Stemmler, Stefan Laqua, Philipp Maßloch (alle SAV Torgelow), Günter Wolter (TSG Neustrelitz), Arno Radloff (SG Eintracht Neubrandenburg) und Detlef Meyer (SV Feldberg 1990),

*Entschuldigt:* Egon Raitza und Toni Völschow

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Aktivitäten der Vereine in der Region
3. Vergabe der LEM 2006 und der Vorturniere zur LEM
4. Auswertung DEM 2006
5. Auswertung der Saison 2005/06
6. Vorbereitung DLM 2006
7. Vorbereitung Schulschachmeisterschaften
8. Vorbereitung der Saison 2006/07
9. Beschluss über die Turnierordnung 2007/08
10. Präsentation des Leitbildes der Schachjugend MV
11. Anträge an den Vorstand
12. Finanzen/Sonstiges

## TOP 1:

Niklas Rickmann begrüßt die Vorstandsmitglieder und Gäste zur erweiterten Vorstandssitzung bzw. zur zweiten Regionalkonferenz der Schachjugend MV.

## TOP 2:

**Detlef Meyer** (SV Feldberg 1990) berichtet kurz über Aktivitäten seines Vereins im Kinder- und Jugendbereich. Er schlägt der Schachjugend MV vor, die Punktspieltermine (besonders die der LVM U20 und des U25 Pokals) an die Termine der Erwachsenenpunktspiel zu koppeln, so dass ersten der Terminkalender etwas entzerrt wird und zweitens komplette Schachwochenenden entstehen.

**Arno Radloff** legt die Jugendentwicklung der SG Eintracht Neubrandenburg dar und unterstreicht die hohe Anzahl an Mannschaften, die diese Saison vom Verein an den Start geschickt werden.

**Uwe Wend** (Malchower Schachinsel) schildert seine Aktivitäten in und um Waren an den Grundschulen. Zum ersten mal finden Qualifikationen zum Vorturnier der LEM (West) im Landkreis Müritz statt. Er schlägt vor, in Zukunft mit Hilfe von Kreismeisterschaften die Kontingente der LEMs zu bestücken. Dabei verweist er auf die Turnierformen vor 1990. **Niklas Rickmann** greift diesen Punkt kurz auf und verweist auf die erste Regionalkonferenz in Stralsund, wo ähnliche Pläne besprochen worden sind. Er begrüßt die Idee und verweist auf die kommende Kreisgebietsreform (2009). Es sei denkbar, dass in zwei oder drei Jahren die Vorturniere zur LEM als Kreismeisterschaften ausgespielt werden (5 Kreise - 5 Turniere). Allerdings müsse man den Zuschnitt der Großkreise erst abwarten bevor man konkrete Überlegungen und Regelungen anstellt.

**Jörg Schmidt** ergänzt die Ausführungen von Uwe Wendt und berichtet über den derzeitigen Stand der Jugendarbeit in Malchow. Dabei sei festzustellen, dass es sich zur Zeit um eine geringe Kinder- und Jugendaktivität im Verein handelt, da das hierzu benötigte Personal aus den verschiedensten Gründen fehlt.

Über die Situation der TSG Neustrelitz erfahren die Anwesenden durch **Günter Wolter**. Seit 2005 befindet sich der Verein in einem großen Umbruch. Derzeit besteht Neustrelitz aus 9 Schachspielern, darunter 6 Jugendliche. Auch hier macht sich das Fehlen von Übungsleitern bemerkbar. **Günter Wolter** regt an, zukünftig neben den Ansetzungen der LVMs auch die allgemeine Ausschreibung an die Vereine zu schicken, damit die Regelungen für die jeweilige LVM rechtzeitig bekannt sind.

**Stefan Laqua** berichtet über die Aktivitäten des SAV Torgelow in einigen Sätzen. Besonders hervorgehoben wird dabei die Bemühung, Schach auch in den Ferien für Jugendliche anzubieten und attraktiv zu gestalten. In diesen Sommerferien fand zu ersten mal ein Feriencup bestehend aus 11 Turnieren. Insgesamt nahmen 23 Kinder und Jugendliche teil. Die Zielgruppe dieser Turnierserie war insbesondere die U11. Einweiterer wichtiger Bestandteil des SAV Torgelow ist seit Jahren die Frauen und Mädchenarbeit des Vereins. In diesem Jahr wird eine Mannschaft bestehend aus Steffen Bigalke und 3 Mädchen an der Punktspielserie des LSV-MV (Bezirksklasse) teilnehmen. Seit der Fusion der beiden Torgelower Vereine sieht sich der SAV als Schnittstelle zwischen Jung und Alt. Besonders die Integration der

Jugendspielern innerhalb der Erwachsenenmannschaften macht dieses besonders deutlich.

**Paul Onasch** legt die Geschicke von Motor Wolgast dar. Dabei betont er die derzeitige Problematik der fehlenden Jahrgänge im Kinder- und Jugendbereich. Um gegen diesen Trend innerhalb der Vereins Gegenzuwirken, wird durch Ruben Lehmann eine Schulschach AG in Wolgast für dieses Schuljahr ins Leben gerufen.

**Jens Mildner** (Präsident des LSV-MV) berichtet über die geplante Jugendarbeit des Greifswalder SV und über die Unterstützung von Gordon Zimmermann. In seinen weiteren Ausführungen hebt er die gute Arbeit der Schachjugend hervor und sieht derzeit und auch in naher Zukunft keine großen Probleme in der Zusammenarbeit zwischen Schachjugend und Landesschachverband MV. Einziger Reibungspunkt könnten die Finanzen bzw. die Höhe des Zuschusses seitens des Verbandes an die Schachjugend sein.

### **TOP 3:**

**LEM Qualifikation West** wird in der Sportschule Güstrow durchgeführt. Verantwortlich für diese Meisterschaft sind die Schachfreunde Christian Blume und Egon Raitza.

**LEM Qualifikation Ost** wird in der Jugendherberge Burg Stargard durchgeführt. Die Schachfreunde Detlef Meyer, Günter Wolter und Arno Radloff sind für die Durchführung verantwortlich.

### **LEM Endrunde**

Der Schachjugend liegt eine Bewerbung aus Malchow vor. Die Unterlagen sind fristgemäß und ordnungsgemäß bei Niklas Rickmann eingereicht worden.

Die Anwesenden diskutieren über die Unterkunftsstätte in Malchow. **Paul Onasch** bemängelt vor allem die Enge, die letztes Jahr durch die Teilnehmer in der Jugendherberge auftrat. Jörg Schmidt verweist auf die U25 Meisterschaft, die letztes Jahr neben der LEM stattfand und für die 100% Auslastung sorgte. Für 2007 hat die Schachjugend die Möglichkeit zum einen die Zimmerbelegung selbst vorzunehmen und zum anderen, Ferienwohnungen in der Nähe der JH anzubieten.

**Niklas Rickmann** stellt fest, dass es in MV nur sehr wenige geeignete Objekte gibt. Malchow verfügt neben der relativ zentralen Lage über einen hervorragenden Spielsaal, die zu optimalen Bedingungen führt.

Am Ende der Diskussion beschließt der Vorstand der Schachjugend MV mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Landesmeisterschaft 2007 in Malchow stattfindet. **Jörg Schmidt** wird mit der Planung zur Durchführung durch die Schachjugend MV beauftragt.

### **TOP 4:**

**Niklas Rickmann** verweist auf den von **Toni Völschow** angefertigten Bericht über die DEM 2006 hin. Die Organisation der Landesbetreuer und des Delegationsleiters waren in diesem Jahr sehr schwierig, da **Dittmar Kornblum** durch einen Unfall kurzfristig als offizielle Betreuer ausfiel und erst vor Ort Ersatz gefunden werden konnte.

### **TOP 5:**

**Paul Onasch** bewertet die Saison 2005/06 als gut trotz einiger Probleme mit dem Schwaaner SV in der LVM U16 und dem Amtswechsel nach der Jugendversammlung 2006.

#### TOP 6:

Die DLM 2006 findet in Saarbrücken statt. Die Mannschaft von MV wird von **Arvid von Rahden** (Beauftragter für Leistungssport) und **Niklas Rickmann** betreut bzw. geleitet. Die Nominierung findet entgegen der letzten Jahre nicht durch den Vorstand der Schachjugend statt, sondern durch **Arvid von Rahden** in Zusammenarbeit mit **Richard Valet**. Die im Etat veranschlagten 700,00 € werden zu 100% für die DLM 2006 verwendet werden, um die Teilnehmer etwas finanziell zu entlasten.

#### TOP 7:

**Robert Zentgraf** verweist auf die beiden Turniere, die Schulschach für 2006 und 2007 seitens der Schachjugend angeboten werden. Zum ersten mal findet ein Schulschachcup im Einzel statt. Die Organisation dieser Veranstaltung hat der Schwaaner SV mit **Richard Adamek** übernommen. Die Schulschachmeisterschaft 2007 (Mannschaftswettbewerb) findet 2007 in Neubrandenburg statt.

**Niklas Rickmann** betont die neuen Impulse der Schachjugend im Arbeitsfeld Schulschach. Gerade hier liegen große Potenzen für die Vereine und Verbände. In ein oder zwei Jahren soll eine Grand Prix Serie für Schulschach AGs ins Leben gerufen werden. Das Ziel besteht darin, mehr Angebote (Wettkämpfe und Meisterschaften) für Schulen ins Programm aufzunehmen.

#### TOP 8:

**Paul Onasch** berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitung zur Saison 2006/07. Bis auf RUGIA Bergen und Empor Kühlungsborn haben alle Vereine ihre Aufstellungen abgegeben. Die Ansetzungen zu den LVMS sind bereits vor mehreren Wochen veröffentlicht worden. In kürze werden auch die letzten Ausschreibungen und Ansetzungshefte erstellt sein. Alle gemeldeten Spieler werden durch **Thomas Schwethlick** auf Mitgliedschaft im LSV-MV überprüft.

Der **Präsident** des LSV-MV lost in der Pause der Regionalkonferenz die Ansetzungen des U25 Pokals aus. Folgenden Paarungen haben sich ergeben:

ASV Grün-Weiß Wismar	- Freilos
SF Schwerin	- SG Güstrow/Teterow
Freilos	- SV Gryps
Freilos	- HSG Uni Rostock
PSV Rostock	- SAV Torgelow II
Freilos	- FHSG Stralsund
Freilos	- SV Motor Wolgast
SV Feldberg 1990	- SAV Torgelow I

Die Ansetzungen und die Ausschreibung des U25 Mannschaftspokals werden in Kürze veröffentlicht werden. Zuständiger Spielleiter des Pokals ist **Philipp MaBloch** und tritt somit die Nachfolge von **Michael Ehlers** (jetzt LVM U16 Spielleiter) an.

#### TOP 9:

Der Spielausschuss hat eine neue Fassung der Turnierordnung dem Vorstand vorgelegt. Allerdings ergaben sich schon in kleiner Runde und während dieser erweiterten Vorstandssitzung kleine und große Gegensätze. **Niklas Rickmann** schlägt dem Vorstand und den anwesenden Mitgliedern des Spielausschusses vor, einen Workshop über diesen Thema mit allen Interessierten zu veranstalten. Ort und Zeitpunkt des Workshops werden im Herbst bekannt geben. Die Durchführung dieser Veranstaltung wird noch in diesem Jahr stattfinden. Paul Onasch sieht in der LEM eine Möglichkeit der Probeabstimmung über die Ergebnisse eines Workshops. Damit wäre die

Gefahr eines Scheiterns auf der Jugendversammlung 2007 verhindert.

**TOP 10:**

Das Leitbild befindet sich noch in Arbeit und **Niklas Rickmann** wird bis zur nächsten Regionalkonferenz im Oktober eine vorläufige Fassung präsentieren. Die Abstimmung über das Leitbild soll auf der nächsten Jugendversammlung stattfinden.

**TOP 11:**

- Der **Antrag zur Umbenennung/Aufnahme** in die Schachjugend von Lok Pritzwalk wird wegen Klärung des Sachverhaltes auf die nächste Vorstandssitzung verschoben.
- Der **Antrag Zuwendung der Teilnehmer an der DEM 2006** mit wie folgt beschlossen: 12 Teilnehmer erhalten jeweils 20,00€ als Zuschuss. Aufgrund ihrer Leistungen erhalten **Henrik Scheel** (SV RUGIA Bergen) 25,00€ und **Gordon Zimmermann** (Greifswalder SV) 30,00€
- Der **Antrag Zuwendung der offiziellen DEM Betreuer** wird zurückgestellt, da **Egon Raitza** nicht zugegen ist und damit die Auskunft der Finanzierung fehlt.

**TOP 12:**

**Finanzen:**

**Hans-Jürgen Isigkeit** (Schatzmeister des (LSV-MV) erklärt den Anwesenden, dass es seit Jahren zwar ein eigenes Konto der Schachjugend gibt, allerdings keine Eigenständigkeit der Finanzarbeit. Für den Etat 2007 kann die Schachjugend mit einem festen Zuschuss des LSV-MV von 2300,00€ rechnen. Dieses Geld kann von der Schachjugend MV eigenständig verwaltet werden.

**Niklas Rickmann** betont, das in erster Linie mit den Geldern des LSV-MV Projekte und der Leistungssport gefördert werden sollen. Meisterschaften und LVMS werden so kalkuliert, dass am Ende eine schwarze Null oder ein kleiner Überschuss steht, der dann für die Teilnehmerunterstützung an überregionalen Meisterschaften verwendet wird.

Der Etat 2007 wird auf einer internen Vorstandssitzung vor der 3. Regionalkonferenz beraten.

**Orga-Team:**

Der Vorstand der Schachjugend richtet für die LEM 2007 in Malchow wieder ein Orga-Team ein. Das Orga-Team soll weitere Jugendliche für das Ehrenamt begeistern und junge Funktionäre an die Arbeit der Schachjugend heranziehen.

Die Teilnehmer der Regionalkonferenz machen für die Besetzung folgende Vorschläge:

Stefan Laqua (SAV Torgelow), Martin Abt (FHSG Stralsund), Florian Vieten (Putlitzer SV 1921), Stefan Bohl (SV RUGIA Bergen), Martin Hörhold (SG Eintracht Neubrandenburg), Philipp Maßloch (SAV Torgelow), **Michael Ehlers** (PSV Rostock) und Lysan Stemmler (SAV Torgelow).

Als Vorsitzender wird **Steffen Rittmann** (ASV Grün-Weiß Wismar) vorgeschlagen. In den nächsten Wochen wird **Niklas Rickmann** den Kontakt zu den Kandidaten herstellen und auf der nächsten Regionalkonferenz das Orga-Team 2007 vorstellen.

Die nächste Regionalkonferenz findet im Oktober in Schwerin statt.